



Windpark Burg: Abstimmung ist am 9. Juni

Oberhof Die ausserordentliche Einwohner-Gemeindeversammlung in Oberhof hat am 30. Januar den Vertrag mit der Windpark Burg AG abgelehnt. Gegen diesen Beschluss wurde kurz darauf das Referendum ergriffen. Der Gemeinderat erklärt nun, nach Prüfung der Unterschriftenbogen, das Referendum sowohl in formeller als auch in materieller Hinsicht als zustande gekommen.

177 gültige Unterschriften

Die Zahl der Stimmberechtigten belief sich am Tag der Einreichung des Referendumsbegehrens auf 428. Die nötige Zahl der Unterschriften beträgt ein Fünftel oder 86. Total sind fristgerecht 178 Unterschriften eingereicht worden – davon sind deren 177 gültig.

Der Gemeinderat hat die Referendumsabstimmung «Vertrag mit der Windpark Burg AG» auf Sonntag, den 9. Juni, festgesetzt. Die Abstimmungsunterlagen mit einem Bericht des Gemeinderats und einer Stellungnahme des Referendumskomitees werden den Stimmberechtigten gemeinsam mit den Unterlagen zu den kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen zugestellt.

Demnächst beginnt die UVP

Wie die Aargauer Zeitung von José Basset, Verwaltungsratspräsident der Windpark Burg AG, in Erfahrung bringen konnte, beginnen demnächst die Arbeiten für die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Windparkprojekt Burg. (AZ)